

lvh-Medieninformation

Wachstumschancen durch neue Innovationspfade

Eine neue Kooperation zwischen dem lvh und dem Fraunhofer Institut soll zukünftig Betrieben Hilfestellung in Forschungs- und Entwicklungsfragen leisten. Das Ziel: den Betrieben mittel- und langfristig Wettbewerbsvorteile und Marktanteile zu verschaffen. Heute wurde im Haus des Handwerks die entsprechende Vereinbarung unterzeichnet.

„Innovative Produkte und Dienstleistungen entstehen nur durch Forschung und Entwicklung – auch im Handwerk. Zahlreiche kleine Betriebe verfügen über viele innovative Ideen, benötigen aber konkrete Hilfestellung im Bereich der Entwicklung“, betont lvh-Präsident Gert Lanz. Um den Südtiroler Betrieben zukünftig in Forschungs- und Entwicklungsfragen unter die Arme zu greifen, hat der Wirtschaftsverband für Handwerk und Dienstleister eine Kooperationsgrundlage mit dem Fraunhofer Institut in Bozen ausgearbeitet. „Unser Ziel ist es möglichst vielen Unternehmen das nötige Know-how und Rüstzeug bereitzustellen, das sie noch innovationsfähiger macht“, unterstreicht Dominik Matt, Institutsleiter von Fraunhofer Italia.

Konkret sieht die Kooperation zukünftig mehrere Hilfsinstrumente vor, so zum Beispiel einen sogenannten „Innoschalter“ im Haus des Handwerks, den „Technology Compass“ als Innovationsmanagement und Technologie Assessment, spezifische Veranstaltungen oder Workshops zu Themen wie Handwerk 4.0, Effizienz am Bau, Geschäftsmodellen u.ä., als auch die Zusammenarbeit in verschiedenen Interreg V Projekten. Besonders im Bereich der Digitalen Wirtschaft soll den Betrieben aufgezeigt werden, wie Geschäftsprozesse im Unternehmen digitalisiert und vernetzt werden können. Diese Veränderung in mehreren Unternehmensbereichen schafft Wettbewerbsvorteil und öffnet neue Wege. „Das Potential der Digitalisierung ist äußerst groß. Durch diesen Support lernen Betriebe die digitalen Möglichkeiten sofort und direkt im Betrieb umzusetzen“, so Lanz.

Interessierte Unternehmen können sich ab sofort in der Abteilung für Innovation im lvh unter innovation@lvh.it oder telefonisch unter 0471 323225.

Pressekontakt:

lvh.apa

Dr. Ramona Pranter

Mitterweg 7, Bozen

T 0471 323340, M 347 4670047

presse@lvh.it